

Bekanntgabe  
an den Rat  
über den Verwaltungsausschuss

**Organisation der Verwaltung 2018/2019**

Mit der Fusion wurde die Verwaltungsorganisation zum 1. Juli des Vorjahres dahin gehend verändert, dass ein neuer Geschäftsbereich gebildet wurde (siehe Vorlage an den Rat über den Verwaltungsausschuss, V 102/2017).

Unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte werden bei der Stabsstellen- und Fachbereichsstruktur folgende Veränderungen zum 1. Juli dieses Jahres vorgenommen:

- Umsetzung der Fusion mit Übernahme aller neuen Mitarbeiter/innen und Integration aller neuen Aufgaben in die städtische Struktur
- Fusionsbedingte Versetzung von Mitarbeitern/innen in den einstweiligen Ruhestand bzw. Altersteilzeit gemäß dem TV Flex
- Übernahme der kirchlichen Friedhöfe

Es verbleibt bei den 3 Geschäftsbereichen.

Die **Stabsstelle 10** – Zentrale Steuerungsunterstützung – wird aufgelöst. Das Produkt 1111 „Entscheidungsvorbereitung, Controlling (Ziele) und Projekte“ wird in den FB 15 – Finanzverwaltung – und das Produkt 1112 „Organisations- und Personalentwicklung“ wird in den FB 13 „Personal- und Verwaltungsservice“ – jeweils mit dem entsprechenden Personal - verlagert. Die Stellen 1300 und 1020 werden zusammengeführt.

Der **FB 13** erhält die Bezeichnung „Personal und Organisation“. Das Produkt aus der ST 10 wird der Säule zugeordnet, in der der Personalservice angesiedelt ist.

Im **FB 14** wird davon Abstand genommen, das Bürgerbüro eigenverantwortlich in einer dritten Säule zu führen. Hier kommt es zur Installation einer Teamleitung, der die Personalverantwortung und die Organisationsverantwortung übertragen wird.

Im **FB 15** wird eine dritte Säule gebildet mit dem Produkt 1111 aus der ST 10. Das Produkt erhält die Bezeichnung „Projekte Rechnungswesen und Ziele“.

Gemäß der Forderung des Landesamts für Statistik wird im **FB 21** das neue Produkt „Sonstige Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“ gebildet.

Aus dem **FB 53** – Abwasser und Umwelt – wird das Produkt Bedürfnisanstalten in den neuen FB 55 verlagert.

Aus dem **FB 54** – Tiefbau und Immobilien - werden folgende Produkte in den neuen FB 55 verlagert:

Straßenreinigung, Winterdienst / Grün- und Kompensationsflächen / Friedhofswesen sowie Grundstücks- und Gebäudemanagement / Sonstige Einrichtungen.

Mit der Verlagerung der genannten Produkte erhält der FB 54 bis zum Jahresende die Bezeichnung „Tiefbau“.

Der **neue FB 55** – Immobilien und Betriebshof - wird mit folgenden Produkten gebildet (Geschäftsbereich 3):

Säule 1:	Säule 2:
Straßenreinigung und Winterdienst	Grundstücks- und Gebäudemanagement
Grünflächen	Bedürfnisanstalten
Friedhofswesen	Sonstige Einrichtungen

Im Rahmen der Bildung dieses Fachbereiches erfolgt eine neue Ausrichtung der bisherigen Struktur des Betriebshofes. In einem zu entwickelnden Konzept wird die künftige Führung und Leitung neu dargestellt. Die Führung (= Personalverantwortung) obliegt dem Fachbereichsleiter und die Wahrnehmung der fachbereichsbezogenen Leitungstätigkeiten (allgemeine Leitungsaufgaben, Organisationsverantwortung und Finanzverantwortung) ist auf die Belange des Betriebshofes abzustellen und dem Fachbereichsleiter sowie dem jetzigen Betriebshofleiter zuzuordnen. Mit der geänderten Führungsstruktur werden Kapazitäten freigesetzt für die Ausübung von Meistertätigkeiten, die vor Ort notwendig sind.

Zum 31.12.2018 wird der **FB 53** aufgelöst; das Produkt Abwasserbeseitigung wird im Eigenbetrieb AEH geführt, die anderen Produkte (Konzessionsangelegenheiten, Gewässer und Umweltschutzmaßnahmen) werden dem FB 54 zugeordnet. Dieser erhält dann die Bezeichnung „Tiefbau und Umwelt“.

Auswirkungen auf die Einteilung der drei Geschäftsbereiche sind mit diesen Änderungen der Stabsstellen-/Fachbereichsstruktur nicht verbunden. Haushaltswirksamkeit tritt erst im Jahr 2019 ein.

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtungen und der vorgesehenen Haushaltskonsolidierung mussten diverse Stellen eingespart werden. Die Sicherstellung der Aufgabenwahrnehmung ist zum einen gewährleistet durch den Einsatz von Rückkehrern/innen aus der Elternzeit und zum anderen durch die Erhöhung von Arbeitszeiten von Teilzeitkräften. Dieses erfolgt jeweils stellenplanneutral, da in Fällen wie Elternzeiten und Teilzeittätigkeiten grundsätzlich Leerstellen geführt werden. Darüber hinaus werden umfangreiche Organisationsveränderungen vorgenommen. So werden zum Beispiel Stellen im Verbund betrachtet und Aufgaben auf den Prüfstand gestellt. Auch Aufgabenverlagerungen (z.B. im Bereich des Waffenrechts und Fahrschulwesens) sind in diesem Zusammenhang anzuführen.

Einhergehend mit den zuvor genannten Veränderungen werden personelle Veränderungen vorgenommen – sowohl im Bereich von Fachbereichsleitungen als auch bei anderen Stellen.

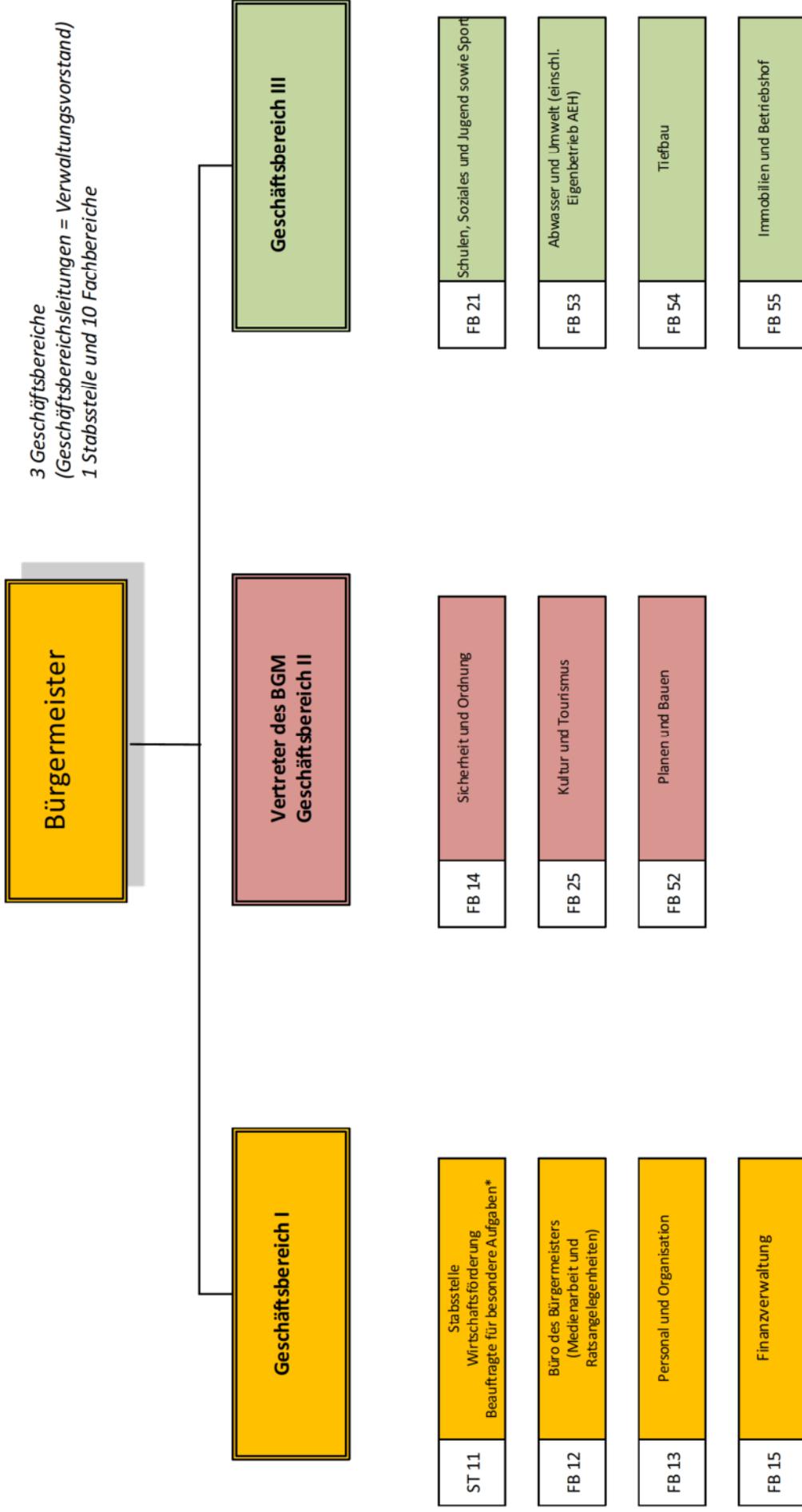
Die künftige Verwaltungsorganisation ab dem 01.07.2018 und ab dem 01.01.2019 kann den Anlagen entnommen werden.

(Wittich Schobert)

Anlagen

# Verwaltungsorganisation

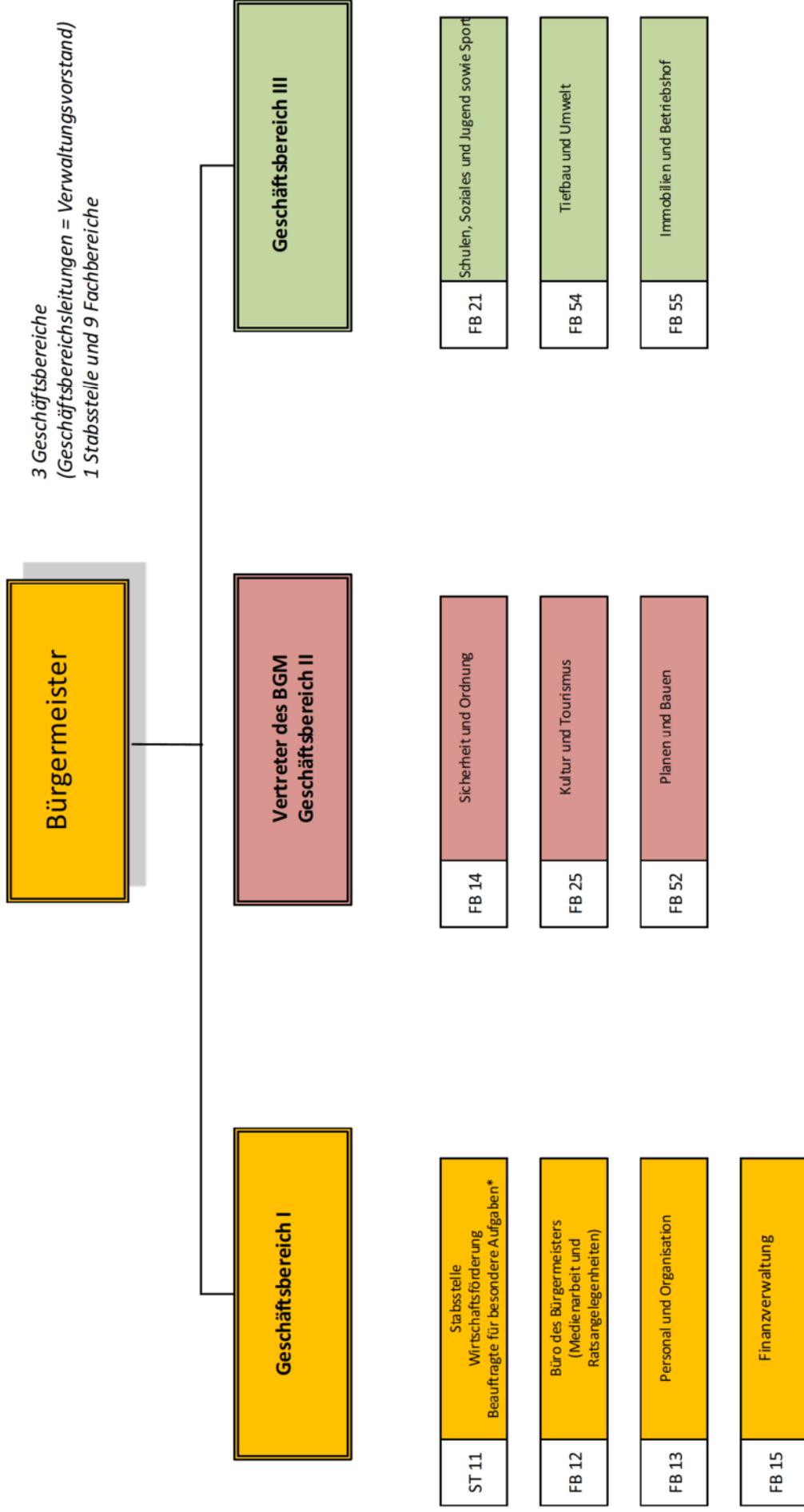
Stand: 01.07.2018



\*Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Arbeitsinspektion, Schwerbehindertenvertretung inkl. Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers, Datenschutzbeauftragter, Demografiebeauftragter, Beauftragte für Betriebliches Eingliederungsmanagement

# Verwaltungsorganisation

Stand: 01.01.2019



\*Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte, Arbeitsinspektion, Schwerbehindertenvertretung inkl. Inklusionsbeauftragter des Arbeitgebers, Datenschutzbeauftragter, Demografiebeauftragter, Beauftragte für Betriebliches Eingliederungsmanagement